



Deutscher Mobilitätspreis

Pressemitteilung

Berlin, 25. Juli 2024

Deutscher Mobilitätspreis: Jury steht fest



Die Jury des Deutschen Mobilitätspreises 2024, oben (v.l.n.r.): Daniela Kluckert (Bild: Bundesregierung), Prof. Dr. Angela Francke (Bild: Universität Kassel), Dr. Daniela Gerd tom Markotten (Bild: Deutsche Bahn AG / Christian Plambeck), Prof. Dr. Meike Jipp (Bild: Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt DLR), Dr. Bernhard Kalkbrenner (Bild: Digital Hub Mobility / UnternehmerTUM), Anna-Theresa Korbutt (Bild: Hamburger Verkehrsverbund (hvv) | Anja Paa), Christina Lang (Bild: DigitalService GmbH), Christiane Möller (Bild: DBSV-Friese), Dr. Olga Nevska (Bild: Deutsche Telekom) und Dr. Bernhard Rohleder (Bild: Bitkom e.V.).

- Zehn Jurymitglieder bekanntgegeben
- Daniela Kluckert, parlamentarische Staatssekretärin, übernimmt die Leitung der Jury-Runde
- Ein Juryplatz ist einer Bürgerin oder einem Bürger vorbehalten.

Die Jury für den Deutschen Mobilitätspreis (DMP) 2024 steht fest. Wer sich in diesem Jahr über die Auszeichnung des Bundesministeriums für Digitales und Verkehr (BMDV) freuen darf, entscheidet ein Team bestehend aus Expertinnen und Experten aus Verwaltung, Wirtschaft, Wissenschaft und Zivilgesellschaft und einem Alumnus des Deutschen



Bundesministerium
für Digitales
und Verkehr



Deutscher Mobilitätspreis

Mobilitätspreises.

Daniela Kluckert, Parlamentarische Staatssekretärin beim Bundesminister für Digitales und Verkehr und FDP-Abgeordnete, wird erneut den Vorsitz der Jury übernehmen.

„Mit der hochkarätigen und vielfältig besetzten Jury des Deutschen Mobilitätspreises 2024 bündeln wir Expertise aus allen relevanten Bereichen. Besonders freue ich mich, dass wir auch die Perspektive der Bürgerinnen und Bürger direkt in die Jury einbinden. So können wir gemeinsam die innovativsten digitalen Mobilitätslösungen identifizieren, die das Potenzial haben, den Alltag der Menschen spürbar zu verbessern und unsere Städte lebenswerter zu machen.“, sagt Daniela Kluckert.

Die weiteren Jurymitglieder sind:

- Prof. Dr. Angela Francke, Professorin für Radverkehr und Nahmobilität an der Universität Kassel
- Dr. Daniela Gerd tom Markotten, Vorständin für Digitalisierung und Technik der Deutschen Bahn AG
- Prof. Dr. Meike Jipp, Bereichsvorständin für Energie und Verkehr des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt (DLR), Co-Leiterin des Expertenbeirats „Klimaschutz in der Mobilität“ des BMDV
- Dr. Bernhard Kalkbrenner, Leiter des Digital Hub Mobility von UnternehmerTUM
- Anna-Theresa Korbitt, Geschäftsführerin des Hamburger Verkehrsverbundes (hvv)
- Christina Lang, Mit-Gründerin und Geschäftsführerin der DigitalService GmbH des Bundes
- Christiane Möller, Rechtsreferentin und stellv. Geschäftsführerin des Deutschen Blinden- und Sehbehindertenverbandes e.V. (DBSV)
- Dr. Olga Nevska, Geschäftsführerin der Telekom MobilitySolutions
- Dr. Bernhard Rohleder, Hauptgeschäftsführer des Bitkom e.V.

Jury mit Bürgerbeteiligung: Bewerbungsaufruf!

Ein Platz in der Jury des Deutschen Mobilitätspreises ist für eine Bürgerin oder einen Bürger vorgesehen. Ob Expertinnen und Experten aus der Digital- und Mobilitätsbranche oder engagierte Bürgerinnen und Bürger mit Einblicken in die Herausforderungen des Alltags – alle sind eingeladen, sich auf den *DMP Jurysitz* für Bürgerinnen und Bürger zu bewerben. Die Bewerbungsfrist endet am 18. August 2024.

Das Auswahlverfahren

Die Preisträgerinnen und Preisträger des Deutschen Mobilitätspreises werden in mehreren Auswahlstufen ermittelt. Ein Gremium aus Expertinnen und Experten erstellt auf Grundlage





Deutscher Mobilitätspreis

einer öffentlich zugänglichen Bewertungsmatrix aus allen Bewerbungen und Vorschlägen eine Auswahl von 36 Projekten für die *Longlist*. Die Jury bewertet die Einreichungen der Longlist anhand der [Kriterien](#) des Wettbewerbs und wählt zwölf Einreichungen für die *Shortlist* aus.

Aus dieser Auswahl ermittelt die Jury in einer nichtöffentlichen Jurysitzung die Preisträgerinnen und Preisträger, die im Rahmen der Preisverleihung anschließend feierlich bekanntgegeben werden.

Zusätzlich zu den Preisen in vier Kategorien, wird auch ein Publikumspreis vergeben. Zur Auswahl stehen die für die Shortlist nominierten Einreichungen. Der Publikumspreis wird durch ein Live-Voting während der Preisverleihung ermittelt. Die Abstimmung ist für alle offen, online per Livestream oder vor Ort. Die Bekanntgabe der Ergebnisse findet während der Preisverleihung statt.

Gerne stehen wir Ihnen für weitere Fragen zur Verfügung und ermöglichen bei Interesse ein Hintergrundgespräch mit unseren Expertinnen und Experten.

Werfen Sie einen Blick auf die projekteigene Webseite (www.mobilitaetspreis.de) oder folgen Sie dem *DMP* in den Sozialen Medien (LinkedIn <https://www.linkedin.com/company/deutscher-mobilitaetspreis/>).

Kontakt Team Deutscher Mobilitätspreis

Sarah Maret (Di & Mi)

s.maret@irights-lab.de

+49 (0) 30 921 014 942

Julia Nothnagel (Mo, Do & Fr)

j.nothnagel@irights-lab.de

+49 (0) 151 506 948 31

Kommunikation & Veranstaltungen

iRights.Lab GmbH

Telefon: +49 (0) 30 403 677 241

E-Mail: info@mobilitaetspreis.de

Internet: www.irights-lab.de

Kontakt BMDV

Pressestelle im BMDV

Telefon: + 49 30 18 300-7200

E-Mail: presse@bmdv.bund.de

Internet: www.bmdv.bund.de

Über den Deutschen Mobilitätspreis



Bundesministerium
für Digitales
und Verkehr



Deutscher Mobilitätspreis

Der Deutsche Mobilitätspreis (DMP) zählt zu den wichtigsten Auszeichnungen im Bereich Digitales und Mobilität in Deutschland. Das Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV) prämiiert jährlich technologische und gesellschaftliche Innovationen, die von Unternehmen, Start-ups, Netzwerken, Initiativen aus der Mobilitäts- und Digitalbranche sowie Kommunen und Verwaltungen entwickelt wurden, um die Mobilität der Zukunft neu zu denken und zu gestalten.

Weitere Informationen finden Sie unter www.mobilitaetspreis.de.



Bundesministerium
für Digitales
und Verkehr